



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Björn Thoroë (DIE LINKE)

und

Antwort

der Landesregierung – Finanzministerium

Werbeposter des Flughafens Kiel während der Kieler Woche

Vorbemerkung: Während der Kieler Woche konnte man immer wieder ein Flugzeug fliegen sehen, das ein Banner hinter sich herzog, um damit für den Kieler Flughafen zu werben.

1. Hat die Landesregierung als Gesellschafterin des Flughafens Kenntnis darüber, wer den Einsatz des Flugzeuges bezahlte, wer ihn beschloss und wie viel dieser kostete? (Bei Kenntnis bitte beantworten)

Über den beabsichtigten Einsatz eines Werbeposters während der Kieler Woche hat die Geschäftsführung der Kieler Flughafengesellschaft mbH in der 200. Sitzung des Aufsichtsrats am 17. Juni 2010 informiert, an der zwei Vertreter des Landes teilnahmen. Den Einsatz des Werbeposters beschloss die Geschäftsführung im Rahmen ihrer normalen Geschäftsführungstätigkeit. Die Kosten trug die Kieler Flughafengesellschaft mbH. Zustimmungsvorbehalten des Aufsichtsrates unterlag diese Werbemaßnahme nicht.

2. Ist der Landesregierung bekannt, warum das Flugzeug eingesetzt wurde? (Bei Kenntnis bitte beantworten)

Es handelte sich um eine Werbemaßnahme, mit der während des Großereignisses Kieler Woche auf kosteneffiziente Weise der Bekanntheitsgrad des Flughafens Kiel-Holtenau gesteigert werden sollte.